

CDU Ratsfraktion Bielefeld – Postfach 100862 – 33508 Bielefeld

Herrn
Oberbürgermeister
Pit Clausen

Altes Rathaus

Bielefeld, 21.05.2024

**Antrag zur Ratssitzung am 23.05.2024:
„Verkehrsinfrastruktur auf Hauptverkehrsstrassen sicherstellen“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Ratssitzung am 23.05.2024 stellen wir folgenden Antrag: „Verkehrsinfrastruktur auf Hauptverkehrsstrassen sicherstellen“:

Die konstante Reduzierung von Fahrbahns Spuren auf Hauptverkehrsachsen und die langfristige Sperrung wichtiger Verbindungsstrasse (z.B. Bodelschwingstraße) führt mittlerweile zu stadtwweit verstopften Straßen, mehr Verkehre in Wohngebieten und zu einem Einbruch der Leistungsfähigkeit auf den wichtigsten Verkehrsachsen in unserer Stadt. Das Ziel, der idealen Erreichbarkeit vom Arbeitsplatz, von Freizeiteinrichtungen, des Einzelhandels, der Gastronomie oder von Kulturveranstaltungen wird massiv eingeschränkt. Sowohl für den Einzelhandel, wie den Tourismus und insbesondere für den Wirtschaftsstandort Bielefeld ist die verkehrliche Anbindung und der Erhalt von Hauptverkehrsstrassen von elementarer Bedeutung. Die aktuellen dauerhaften Sperrungen von Straßen im Stadtgebiet führen zu weiteren Einschränkungen der Erreichbarkeit und müssen jetzt pro aktiv in der Verkehrsplanung berücksichtigt werden und Maßnahmen zurückgenommen werden. Das Ziel muss ein ganzheitlich funktionierender Verkehrsmix sein.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Bielefeld beauftragt die Verwaltung das Provisorium der Bike-Lane auf der Artur-Ladebeck-Straße in beide Richtungen zum schnellstmöglichen Zeitpunkt zu beenden und die Funktion der Artur-Ladebeck-Straße als Hauptverkehrsstrasse, u.a. Bündelung des Verkehrs und Verkehrsfluss, für den Fahrzeugverkehr sicherzustellen.
2. Die Verwaltung erarbeitet Maßnahmenvorschläge, wie die Verkehrssicherheit in den Wohngebieten erhöht werden kann und die Durchgangsverkehre auf Grund von Sperrungen und Reduzierung Fahrbahns Spuren minimiert werden. Die Maßnahmen sind den politischen Gremien kurzfristig vorzustellen.
3. Die Verwaltung analysiert, unter Einbeziehung der aktuellen Straßensperrungen, detailliert mögliche dauerhafte Sperrungen von Straßen und stellt die Ergebnisse den politischen Gremien vor. Zudem wird ein Ad-hoc-Konzept für die technische Behebung der Schäden, unter Berücksichtigung der Versorgungsleitungen, erarbeitet sowie für einen leistungsfähigen Umleitungsverkehr.

4. Die Hindernisse für den Wirtschafts- und Warenverkehr, u.a. Zeitverlust, Behinderung von Produktionsabläufen, sind ohne Abstriche bei der Verkehrssicherheit zu reduzieren und die Bedürfnisse der heimischen Unternehmen bei der Verkehrsinfrastruktur zu berücksichtigen.
5. Das Konzept für die Umleitungsstrecken der Fernverkehrsstraßen wird mit den zuständigen Organisationen überarbeitet und auf die aktuelle Verkehrsproblematik sowie geplante Infrastrukturmaßnahmen, insbesondere unter der Prämisse der Leistungsfähigkeit von Hauptverkehrsstrassen, überarbeitet.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ralf Nettelstroth
Fraktionsvorsitzender

F. d. R.



Detlef Werner
Fraktionsgeschäftsführer